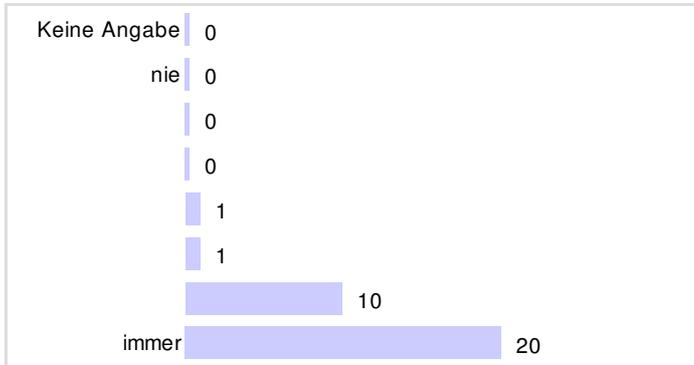
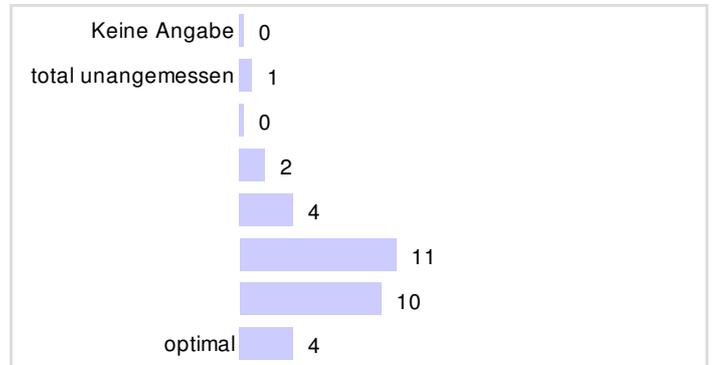


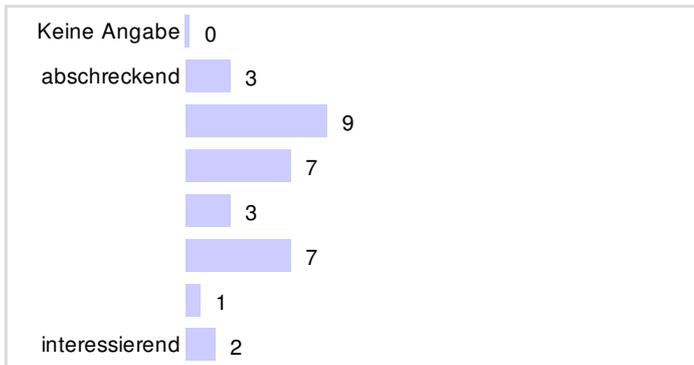
Wie regelmäßig hast du die Vorlesung besucht?



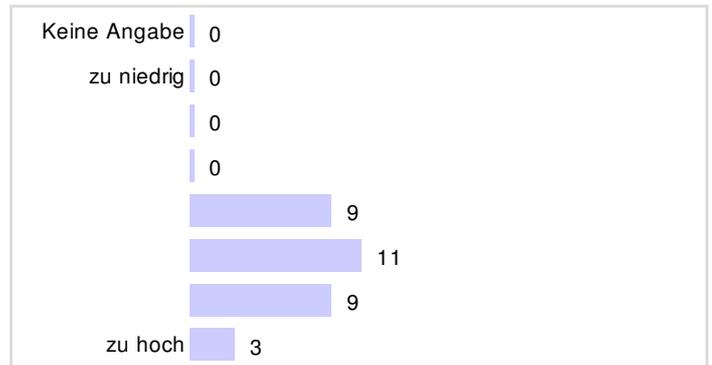
Entspricht der Raum deinen Anforderungen bzgl. Ausmaßen und Akustik?



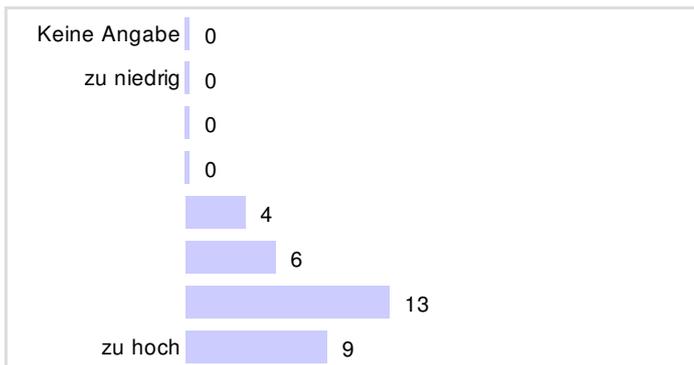
Wie hat die Vorlesung auf dein Interesse am Fachgebiet gewirkt?



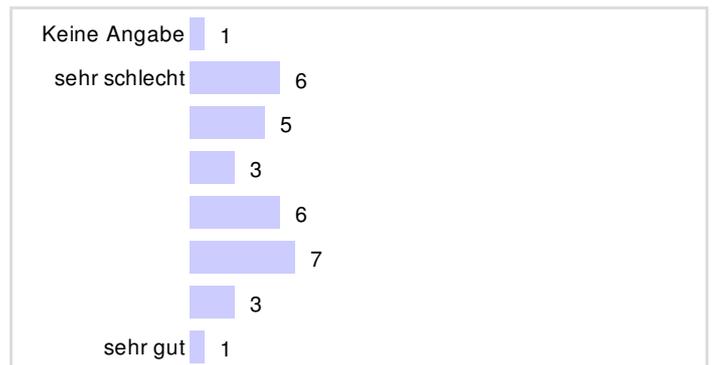
Wie beurteilst du den Stoffumfang der Vorlesung?



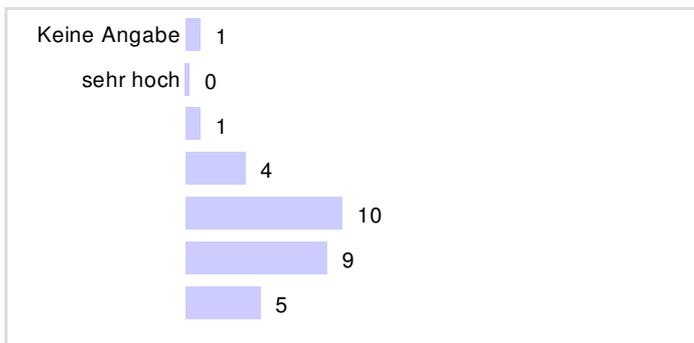
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung?



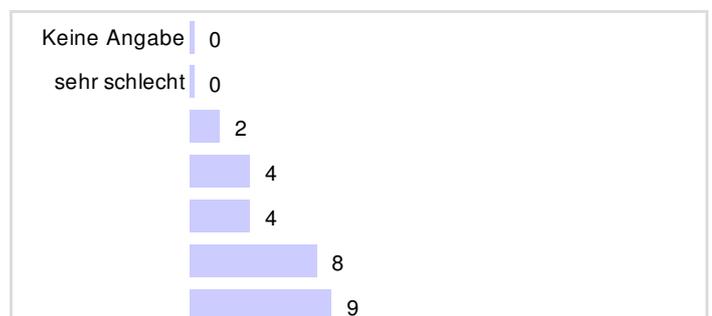
Konntest du in der Vorlesung einen roten Faden erkennen?



Wie hoch war der Geräuschpegel in der Vorlesung?



Die Deutlichkeit / Verständlichkeit der Aussprache des Dozenten ist

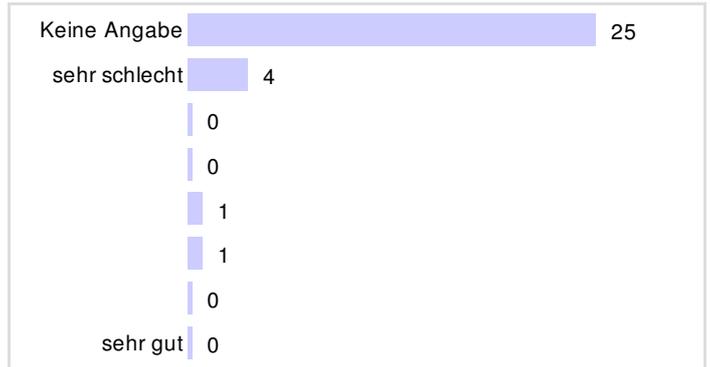
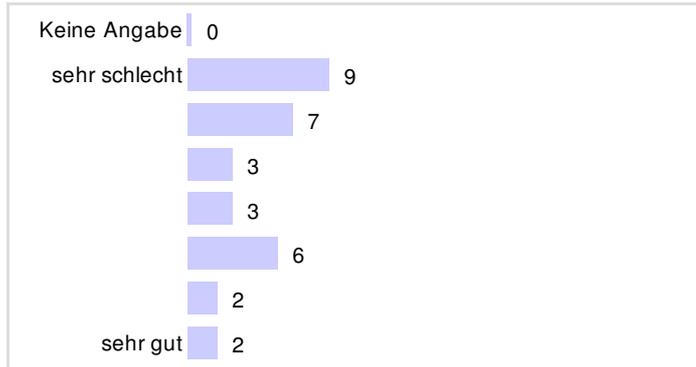


gleich null 2

sehr gut 5

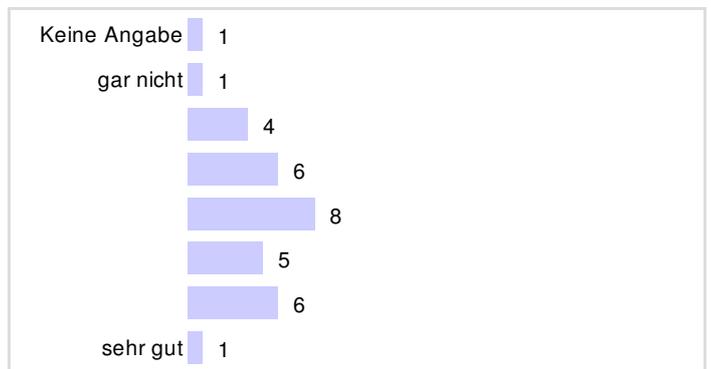
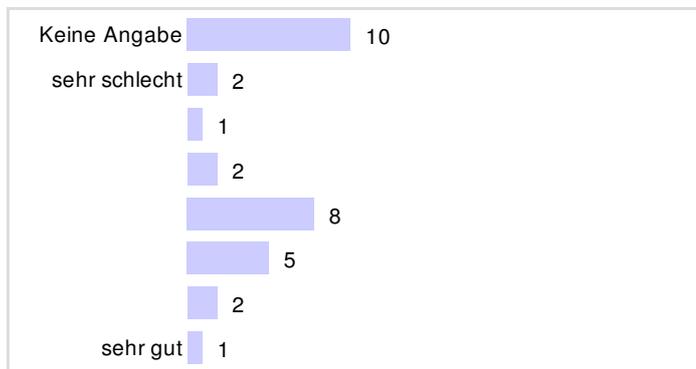
**Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist**

**Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript?**



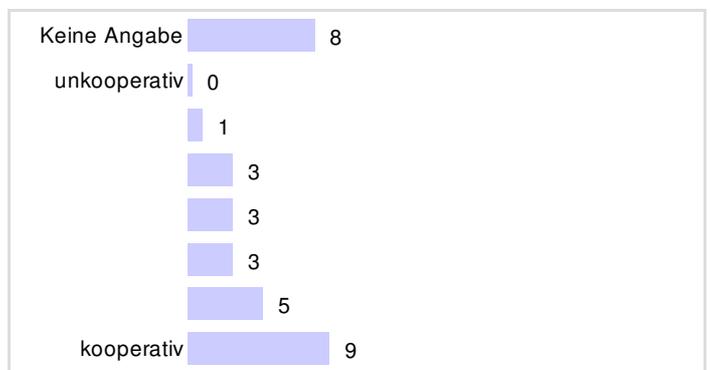
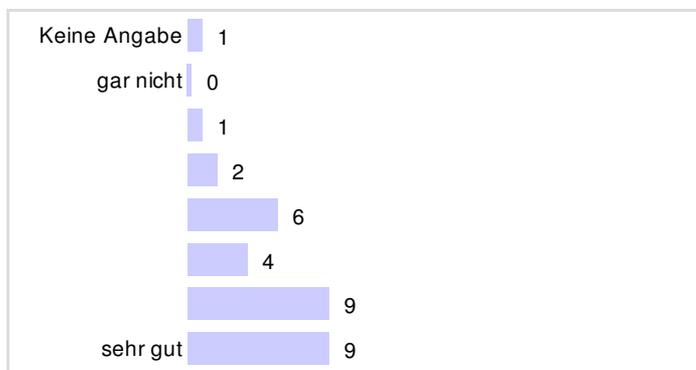
**Wie gut sind die Literaturangaben?**

**Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt**



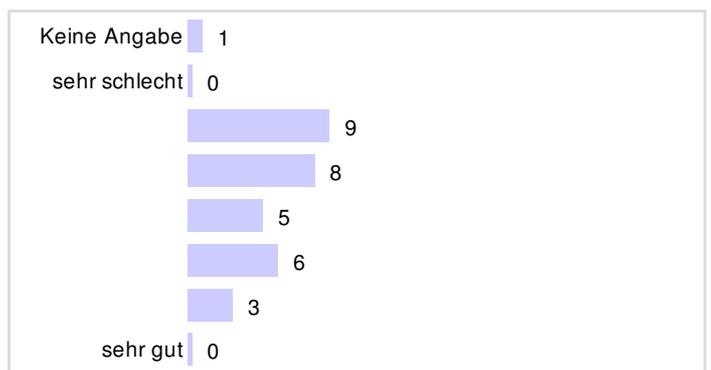
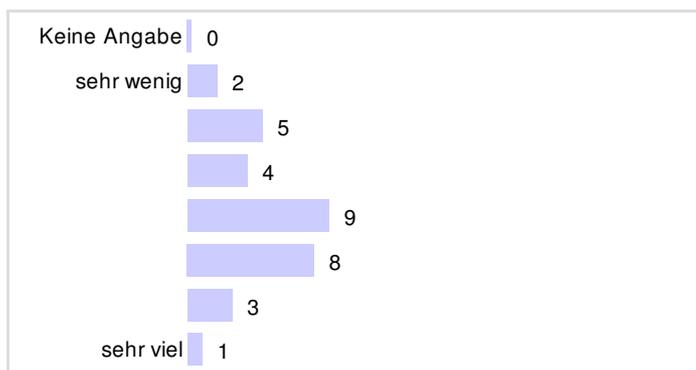
**Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein?**

**Wie reagiert der Dozent auf Kritik?**



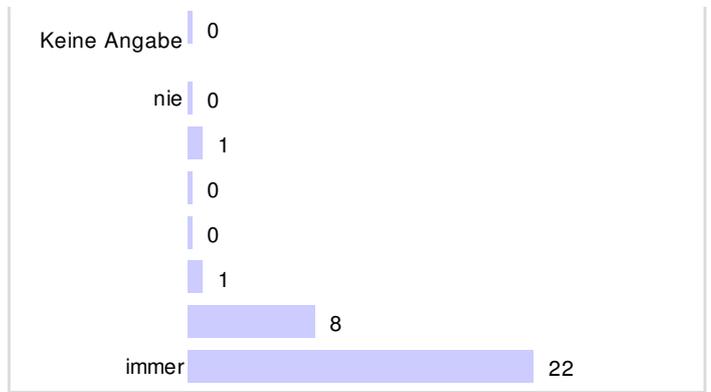
**Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben?**

**Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen)**

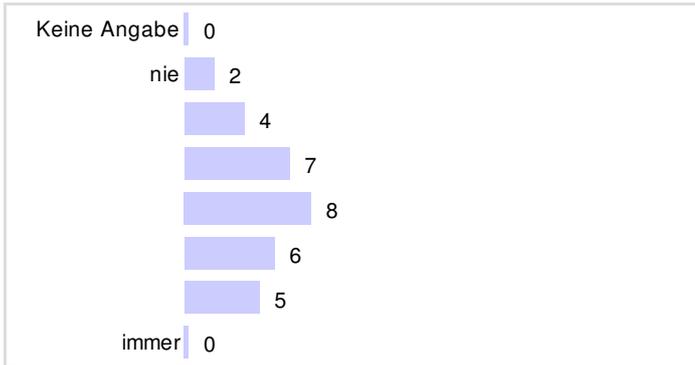


**Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten?**

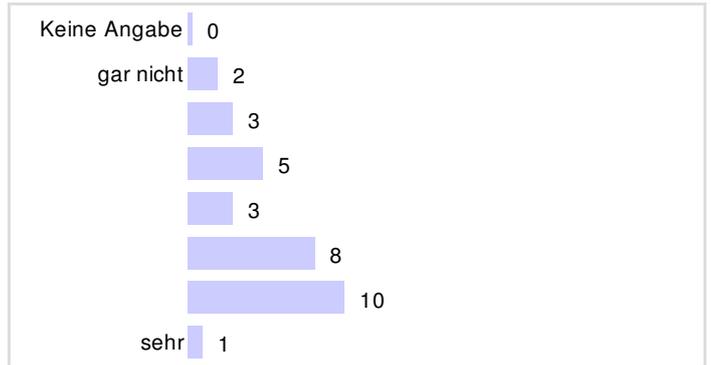
**Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht?**



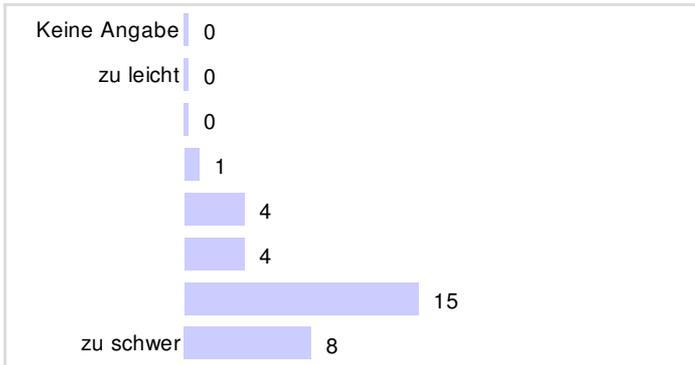
**Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert?**



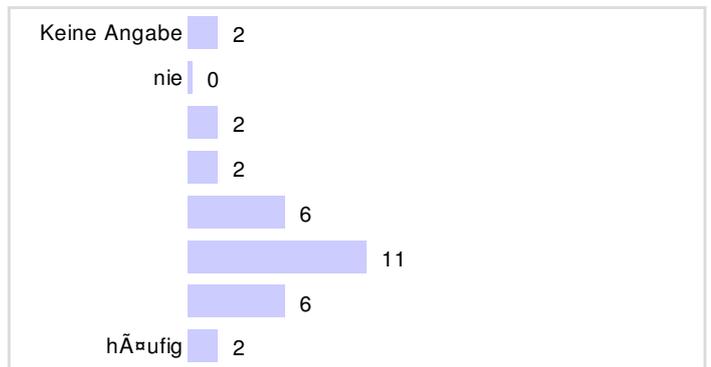
**Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes?**



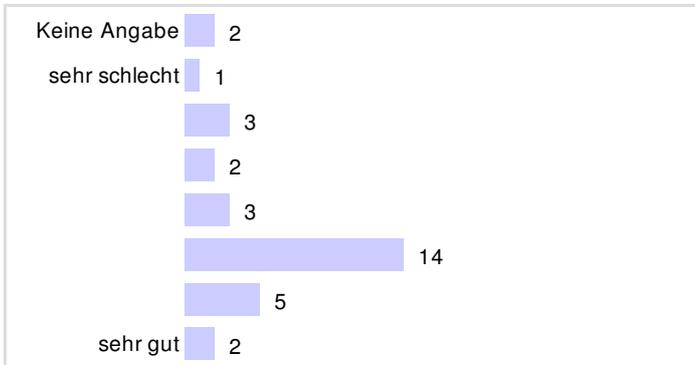
**Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben?**



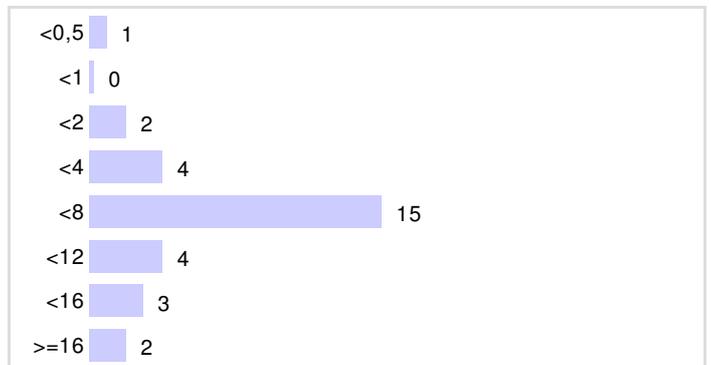
**Die Studierenden werden zu selbständiger Arbeit angeregt und dabei unterstützt.**



**Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung)**



**Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen sowie sonstige Arbeiten dafür?**

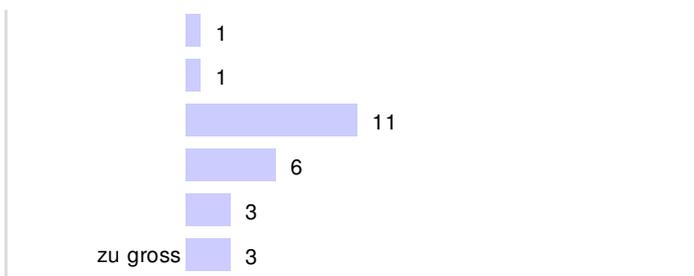


**Hältst du diesen Zeitaufwand für angemessen?**



**In welchem Studiengang studierst du Informatik?**





wedernoch 0

### Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

Also: Die Vorlesung ist an sich nicht schlecht ihr fehlt nur eine klare Struktur. Man kann keinen roten Faden erkennen. Man weiß nicht warum wir das jetzt behandeln. Und man weiß nicht wo hin es gehen soll. Außerdem neigt der Dozent dazu ständig irgendwo Anmerkungen hinein zu schreiben. Das macht es extrem unübersichtlich. Verbesserungsvorschlag: Eine Nummerierung und Kapitel angeben und eine Struktur erkennen lassen. Mal einen Ausblick geben und vielleicht das Tempo etwas herunter fahren (aber das ist dann auch nicht mehr so schlimm, wenn die anderen 3 Sachen da sind).

Die Übungsaufgaben sind definitiv zu schwierig und zu umfangreich. Es wäre besser, mehr anschauliche Anwendungsaufgaben zu stellen, anstatt immer diese schwierigen Beweise, die man selbst nicht schaffen kann. Gerade im Bereich Graphen und NP-Probleme gab es zuviele theoretische Fragen und zuwenig anschauliche Beispiele in den Übungen. Beispiele und konkrete Anwendungsaufgaben würden helfen, die Begriffe und die dahinterliegenden (manchmal recht schwierigen) abstrakten Konzepte besser zu verstehen und gut zu verinnerlichen.

Professor Klein ist total niedlich, aber Info III hat trotzdem kein Spaß gemacht.

Prof. Klein ist bemüht, eine gute Vorlesung zu halten, er ist freundlich und beantwortet alle Zwischenfragen gewissenhaft. Allerdings hat seine Vorlesung keinerlei erkennbare Struktur, die Tafelanschriften sind irreführend, verwirrend und haben einen eklatanten Mangel an Artikeln und Präpositionen, vollständige Sätze, mit Prädikat, Subjekt und Objekt findet man gar nicht. Die Nummerierung der Kapitel und Sätze fing an und endete mit Kapitel 1, Definition 1. Durch diesen Mangel an Klarheit und Struktur und dadurch, dass man keinen klaren roten Faden in der Vorlesung erkennen kann, wird einem das Lernen - nicht nur für die Klausur - extrem erschwert. Hinzu kommt, dass die, von den Assistenten erstellten, Übungsblätter viel zu schwer und teilweise elendig lang waren (die, die die Vorlesung besucht haben, erinnern sich sicherlich an den Beweis, dass die Ackermannfunktion in  $F(m)$  liegt). Ein bisschen Lob am Ende muss ich meinem Tutor aussprechen (Andreas Lenerz). Er war immer gut vorbereitet und hat wirklich alles so lange erklärt, bis es jeder verstanden hat.

Insgesamt besserer aufeinander aufbauende Vorlesungen für Magister-Nebenfächler (Es werden in Info I-IV zu viele Mathe- und Programmierkenntnisse vorausgesetzt)

Die Vorlesung war total unverständlich und der Stoff überhaupt nicht nachvollziehbar.

Ein Skript wäre schön gewesen...

Das Tafelbild war ziemlich caotisch. Hier hat die (teilweise falsche) Numerierung auch nicht geholfen. Sehr geholfen hat mir das Buch zur Vorlesung (Blum), hier war nochmal alles verständlich erklärt.

Herr Klein beantwortet immer alle Fragen und geht auch gut auf Kritik ein. Auch das anfänglich schwer zu entziffernde Tafelbild wurde mit der Zeit strukturiert. Es wäre trotzdem einfacher gewesen, wichtige Dinge wie z.B. das Halteproblem ausführlicher und anhand von Beispielen erklärt zu bekommen. Die 0815-Beweise, die auch in den meisten Büchern vorhanden sind, helfen einem Anfänger oft nicht. Zumindest für die erste Zeit wäre ein Skript als Mitschreibe-Ersatz hilfreich gewesen, da ich persönlich anfangs vor lauter Mitschreiben nicht dazu kam, mich während der Vorlesung mit dem Stoff auseinanderzusetzen um Fragen zu stellen, Herr Klein schreibt ja bekanntlich sehr schnell und hat eine Tafelputz-Hilfe.

Der Dozent könnte z.B. eine passende Nummerierung und Strukturierung verwenden, so wie er es noch auf den ersten 2 DIN-A4 Seiten meiner Mitschrift getan hat (Kap. 1.1, danach kam keine Nummer mehr...). Kleinere zusammenhängende Texte lassen sich leichter lesen als mehrere halb fertige Sätze übereinander. Des öfteren hatte ich Probleme zu erkennen, wo ein Satz/eine Definition/ein Lemma aufhörte und wo was neues begann. Akustisch gibts allerdings nichts auszusetzen.

Ich habe den Eindruck keine Abteilung will gerne Grundvorlesungen halten und dementsprechend kommt auch die Vorlesung rüber. (Wie ich gehört habe auch in anderen Semestern.) Ein bisschen mehr Enthusiasmus wäre wünschenswert.

Ich hätte mir ein Script für die Vorlesung gewünscht. Der Prof. Klein sollte Mikrofon benutzen und lauter reden, sonst haben die Studenten keine Chance etwas zu verstehen. Ist es normal, dass nach der ersten zwei Wochen die Hälfte von den Studenten aufgeben? Gut, dass es Übungsgruppen gab, da hat man etwas gelernt.

Beschwerden: - Unter alles Sau! Wenn ich für sowas nächstes Semester 500 Zahlen muss, fühle ich mich übers Ohr gehauen...  
 Verbesserungsvorschläge: - Es gibt Menschen, die sind nicht zum lehren geeignet und sollten besser in der Forschung bleiben.

Übungsaufgaben hatten Teilweise nichts mit dem Vorlesungsstoff zu tun und waren ausschließlich mit dem Skript teilweise nicht lösbar.

Eine unmöglich Vorlesung kann ich nur sagen. Das Tafelbild mag zwar auf die Dimensionen der großen Hörsaalstufen geeignet sein, ist aber zum Mitschreiben eine Katastrophe. Die einzige Möglichkeit, die man hat ist den Block quer zu nehmen. Die Geschwindigkeit des Profs ist einfach viel zu schnell um halbweg's dem Stoff folgen zu können und schnell mitzuschreiben, was man aber machen muss. Denn je nach Tag ist ein fleißiger oder weniger fleißiger Tafelwischer für den Dozenten abbestellt, der auch gerne mal die letzte Tafeln mit wegwischt. Verständnisfragen des Professors scheinen nur der Kontrolle zu dienen, ob die Zuhörer noch leben, denn auf wirklich Antworten wird nicht gewartet. Wie auch, man ist ja noch mit abschreiben beschäftigt. Da scheinen Fragen, wie "Bin ich etwa zu schnell?", doch recht rhetorisch.

Der Stoff von Info 3 ist nach meinen Verhältnissen sehr schwer, was aber nicht unbedingt am Dozenten liegen muss (ist halt theoretische Informatik), aber geholfen hat der auch nicht wirklich. Weder aus dem Skript noch aus der Vorlesung konnte ich wirklich etwas verständliches heraus lesen. Dafür konnte ich dann halt im Buch nachlesen, nur warum noch Vorlesung machen? Mein Tutor (es scheint auch bessere gegeben zu haben) hatte nicht wirklich Ahnung vom Stoff und konnte daher nicht wirklich helfen und ich frage mich nur, weshalb es keine Überprüfungen der Tutoren gibt, denn wer nicht mal in der ersten Übungsstunde Fragen beantworten kann hat dort nichts als Tutor zu suchen. Bleibt nur lernen, lernen, lernen, bestehen und nie wieder anschauen.

Das Tafelbild von Herrn Klein war teilweise sehr unübersichtlich und unstrukturiert. Es gab keinerlei Unterteilung in Kapitel / Unterkapitel o.ä. Es war nicht immer ein roter Faden erkennbar. Außerdem waren die Erklärungen während der Vorlesung nur sehr knapp gehalten. Andererseits ging Herr Klein sehr freundlich und kompetent auf Fragen von Studierenden ein. Die Übungsaufgaben ließen sehr oft einen direkten Bezug zur Vorlesung vermissen, waren teilweise viel zu umfangreich gestellt und nur selten ausschließlich mit Mitteln aus der Vorlesung zu lösen.

Da es kein Skript gab, musste man alles abschreiben. Dadurch konnte ich dem Prof. nicht folgen, da er schneller war als ich abschreiben konnte.....

Eine richtig gute Vorlesung, bei der man, wenn man wollte, eine Menge lernen konnte.

Wenn ein Professor nicht mal weiß, was er in der letzten Vorlesung gemacht hat - dann ist das schon ziemlich beängstigend. So kam es vor, dass gewissen Themen doppelt dran kamen (z.B. Binärsuche) Dozent fehlte 2x und wurde vertreten. Die Absprache untereinander hat rein gar nicht geklappt. Es wurde maximal der Satz "Mach mal n' Vorlesung zu Theo. Informatik" ausgetauscht. Im Nachhinein wurde es als "Einschub" definiert. Besser wäre gewesen: als zusammenhangsloser Einschub. Es wurden massig Themen angesprochen, keins aber wirklich behandelt. Zu vergleichen mit einem Schüler, der Schreiben lernen soll: Bringe ich ihm mal die Buchstaben bei. Es wird dann aber in den Übungen verlangt, dass man Gedichte von Goethe schreibt. In diesem Sinne freue ich mich schon richtig auf Info 4. Ich hoffe, bis dahin tut sich noch einiges - sonst seh ich schwarz :-(